

## Frauen 1 – 03.11.2018: FSG Siegt deutlich in Bargau!

Geschrieben von: LM

Montag, den 05. November 2018 um 11:32 Uhr



**TV Bargau – FSG Giengen-Brenz 18:31 (9:16)** Vergangenes Wochenende traf die erste Frauenmannschaft der FSG Giengen-Brenz auf die Damen des TV Bargau. Nach dem erfolgreichen Sieg gegen die HSG Oberkochen/Königsbronn, starteten die Mädels der FSG von Anfang an motiviert ins Spiel. Schon nach den ersten 5 min schaffte es die FSG durch eine überzeugende spielerische Leistung zur 1:4 Führung, und zwang den Bargauer Trainer somit zu einer Auszeit. Unsere Frauen konnten mit einer starken Abwehrleistung und einem extrem guten Angriffsspiel die Führung weiter ausbauen, sodass man nach 25 Minuten einen 8 Tore Vorsprung erspielt hatte. In die Halbzeit gingen die Mannschaften bei einem Spielstand von 9:16.

Auch in der zweiten Halbzeit überzeugte die FSG durch ihren Willen dieses Spiel unbedingt gewinnen zu wollen. Bis zur 41 Minute konnte die Heimmannschaft durch die überragende Torwartleistung unserer Anja Schauz kein Tor erzielen, sodass es in der 41 Minute 9:22 stand. Durch zahlreiche 2 Minuten Strafen wurden die Frauen des TV Bargau zusätzlich geschwächt, sodass unsere Mädels die Führung weiterhin beibehalten konnten und durch eine glänzende Angriffsleistung weitere Tore erzielten. Auch durch kleinere Fehler und 2 Minuten Strafen für die FSG konnten die Bargauer den Vorsprung nicht mindern. Das Spiel endete mit einem Spielstand von 18:31 für unsere

## **Frauen 1 – 03.11.2018: FSG Siegt deutlich in Bargau!**

Geschrieben von: LM

Montag, den 05. November 2018 um 11:32 Uhr

---

Frauen der FSG Giengen-Brenz.

Die Mannschaft dankt allen mitgereisten Fans für die Unterstützung!

Das nächste Spiel der FSG findet am 17.11.2018 um 18.45 in der Talsporthalle gegen die HG Aalen/Wasseralfingen statt, in dem unsere Frauen ihre Siegesreihe fortsetzen wollen!

Es spielten: Anja Schauz, Johanna Oppermann; Anna Heißwolf, Ina Heißwolf, Annika Hüsken, Daniela Hüsken, Corinna Bosch, Lara Mößle, Hanna Mozer, Svenja Geyer, Svenja Wiegandt und Alena Hopfenziz.